

Name der Gesellschaft:
Vereinigungs=Gesellschaft für Steinkohlenbau im Wurm=Revier.

会社名：
ブルムレフィーアの石炭鉱山連合会社（公示のみ）

認可年月日：
1838.04.19.

業種：
鉱山製鉄

掲載文献等：
Amtsblatt der Regierung zu Aachen, Jg.1838, SS.259-261.

ファイル名：
18380419VGSWR_A.pdf

Amtsblatt

der Regierung zu Aachen.

Stück 22.

Aachen, Donnerstag den 26. April 1838.

Die Eheleute Mitz haben der Kirche zu Boslar, behufs Begründung eines Anniversariums, ein Grundstück von der Größe eines Morgens, eines Viertels und zwei Pinten unter der Bedingung überwiesen, daß der Rest des Ertrags nach bestrittenen Kosten des Anniversariums an die Hausarmen der Dorfschaften Boslar und Hompesch, welche der Messe beiwohnen, vertheilt werden soll. N. 123.
Stiftung zu Gunsten der Kirche zu Boslar.

Der Kirchenvorstand ist zur Annahme dieser Stiftung ermächtigt worden.

Aachen, den 5. April 1838.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Die Wittwe von Wilhelm Reuchen zu Brand, Theresia geb. Krott, hat ein Kapital von 30 Thlr. zur Fundirung eines Anniversarii, für das Seelenheil ihres verstorbenen Ehemannes, der Kirchenfabrik daselbst übergeben. N. 124.
Stiftungen für die Kirche zu Brand.

Eben daselbst hat ein Ungenannter 7 Thlr. zur Stiftung einer Lesemesse übergeben.

Beide Stiftungen sind heute landesherrlich genehmigt worden.

Aachen, den 12. April 1838.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

N. 125. Der Kirche zu Eilendorf ist von Peter Fischer, zur Begründung eines Anniversariums, ein halber Morgen Land, zu fünf und vierzig Thaler abgeschätzt, geschenkt worden, und hat der Kirchenvorstand zur Annahme dieser Stiftung dato die Autorisation erhalten.
Stiftung zu Gun-
sten der Kirche zu
Eilendorf.
 Aachen, den 19. April 1838.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

N. 126. Der Kirche zu Oberkrüchten ist von der Wittwe Jossina Kullenradt, geborne Bots, zur Begründung dreier Anniversarien die Summe von 100 Thlr. vermacht worden, zu deren Annahme der Kirchenvorstand dato die Ermächtigung erhalten hat.
Stiftung für die
Kirche zu Ober-
krüchten.
 Aachen, den 21. April 1838.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

N. 127. Die evangelische Schullehrerstelle zu Hünshoven ist durch den freiwilligen Austritt des Elementarlehrers Adam Schnebel erledigt. Anmeldungen von etwaigen Aspiranten zu dieser Stelle sind bei dem Schul-Inspektor Daubenspeck zu Heinsberg vorzubringen.
 Aachen, den 12. April 1838.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

N. 128. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 4. d. M. im Amtsblatte Nro. 20, Seite 235, bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Termine zur Super-Revision der vor beendigter Dienstzeit von den Truppentheilen untauglichkeithalber Entlassenen der Freiwilligen zum einjährigen Militärdienst *ic. ic.* vom 16. und 18. Mai auf
Militaire Super-
Revisions-Termin
pro 1838 betr.
 Samstag, den 9. Juni c. in Jülich, und
 Montag, den 11. Juni c. in Montjoie
 verlegt worden sind.
 Aachen, den 20. April 1838.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

N. 129. Mit Bezugnahme auf das Publikandum vom 19. November 1836 (Amtsblatt Jahrgang 1836, Seite 501), betreffend die Allerhöchste Genehmigung der Errichtung einer anonymen Gesellschaft unter der Benennung „Vereinigungs-Gesellschaft für Steinkohlenbau im Wurm-Revier,“ bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß des Königs Majestät mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 29. Januar a. c. der besagten Gesellschaft die nachgesuchte, im Artikel 5 der Statuten vor-

behaltene landesherrliche Autorisation zur Erhöhung des gesellschaftlichen Grundkapitals bis auf Eine und Eine halbe Million Thaler zu ertheilen geruhet haben.

Nachen, den 19. April 1838.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Die Königl. hohen Ministerien der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Innern und der Polizei haben der evangelischen Gemeinde zu Medzibor, zum Wiederaufbau ihrer, durch einen Blitzstrahl eingedächerten Kirche und des Thurms, eine Kollekte in den evangelischen Kirchen und Familien der ganzen Monarchie bewilligt. N. 130.

Die evangelische Kirche- und Hauskollekte für die Gemeinde zu Medzibor betreffend.

Wir beauftragen demnach die Herren Pfarrer der evangelischen Gemeinden, eine Kirchenkollekte, und die Herren Bürgermeister, bei den evangelischen Familien eine Hauskollekte zu diesem Zwecke vorschriftsmäßig zu halten, die einkommenden Gaben spätestens Mitte Juni an die betreffenden Königl. Kassen abzuliefern, zugleich aber auch den landrätthlichen Behörden davon Anzeige zu machen.

Nachen, den 20. April 1838.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Verschiedene öffentliche Blätter des In- und Auslandes haben sich herausgenommen, das Gerücht zu verbreiten, daß sehr viele, nach einigen sogar hundert tausende von falschen Preussischen Kassen-Anweisungen im Umlauf und die Nachahnungen sehr gelungen seyn sollen.

Diese Nachricht ist mit allen sonst dabei angeführten Einzelheiten durchaus ungegründet, welches wir hiermit öffentlich bekannt zu machen uns veranlaßt finden.

Berlin, den 14. April 1838.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden,
Rother. v. Schütze. Beelig. Deek. v. Berger.

Der unten näher bezeichnete Karl Christian Hausmann ist am 11. d. M. von dem 40. Königl. Infanterie-Regimente aus der Garnison Mainz desertirt. Stechbrief.

Es werden demnach sämtliche Ortsbehörden unseres Verwaltungsbezirks hiermit aufgefordert, die auswärtigen aber ersucht, auf denselben ein wachsames Augenmerk zu richten, ihn im Betretungsfall arretiren und unter sicherer Bedeckung an das vorgenannte Regiment nach Mainz abliefern zu lassen.

Koblenz, den 24. April 1838.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Signalment.

Der obengenannte Gefreite aus Traben, Kreises Zell, Regierungs-Bezirks Koblenz gebürtig, ist 23 Jahr 9 Monat alt, 5 Fuß 6 Zoll groß, hat blonde Haare, blaue Augen, blonde Augenbraunen, großen Mund, große Nase, breites Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, hohe Stirn.